

Evangelische Kirchengemeinde Pfullingen 09.01.2021 – 15.01.2021

10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphantias

Gedanken zum Wochenspruch

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ Römer 8,14

1. Wes Geistes Kinder sind wir?

Wir kennen ja alle diese Redewendung: Ich finde diese Formulierung bemerkenswert. Sie macht uns darauf aufmerksam, dass wir nicht nur Körper sind, der sich bewegt und in der wahrnehmbaren Welt handelt. Unter unserer sichtbaren Oberfläche gibt es eine unsichtbare Tiefenschicht, ein unsichtbares, aber höchst reales und auch wirksames Zentrum, „Geist“ genannt. So zeigt sich, wes Geistes Kind jemand ist, nachdem er oder sie sich so und so benommen hat. Der Geist; der in uns wohnt, äußert sich in unserer sichtbaren Erscheinung, in allem, was wir tun.

Aber dieser Geist, der in uns wohnt, der uns beseelt, ist auch nicht identisch mit dem allen Menschen zuteil gewordenen Denkvermögen, das man ja auch nicht sehen kann – man kann das Gehirn sehen, aber nicht das Denken, sondern es handelt sich um einen so oder so bestimmten konkreten Geist, der von Person zu Person verschieden ist. Was freilich nicht ausschließt, dass mehrere Personen auch denselben konkreten Geist haben können. Sie sind „Geistesverwandte“, sagt man dann.

2. Wes Geistes Kinder sind wir?

Die Geburt im Stall war nicht nur ein Traum. Die Geschichte Jesu ging weiter. Viel später, bei seiner Taufe am Jordan wird es allen Anwesenden deutlich gemacht: Dieser Jesus ist erfüllt von Gottes Geist. Jesus hat nie selbst getauft. Aber am Beginn seines Wirkens lässt er sich von Johannes taufen. Und hört die Stimme Gottes, die sagt: „Dies ist mein geliebter Sohn!“ Wie ermutigend das Wort aus alter Zeit: Er, der das Schwache nicht niedertritt, er, der das geknickte Rohr nicht abbricht, kommt von Gott. Auf ihn sind auch wir getauft. In seine Gemeinschaft sind wir gerufen und wie ein Leib zusammengefügt: Gottessöhne und Gottestöchter. Nicht weil wir so großartig oder so stark wären, sondern weil er uns liebt. Wenn Gott uns als so wertvoll erachtet – wie sollen wir dann nicht auf uns und aufeinander Acht haben?

„Du bist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!“ Diese wirklichkeitsverändernde Kraft Gottes gilt allen, die getauft sind. Wo wir solches für uns erfahren, geht über uns der Himmel auf. Immer dann verstehen wir die Zusage Gottes: „Du bist mein lieber Sohn.“ „Du bist meine liebe Tochter.“

Möge Sie diese Zusage in dem neuen Jahr tragen, leiten und führen!

Es grüßt Sie herzlich.

Pfarrer Andreas Stiegler, Altenheimseelsorger in Pfullingen

Geplante Präsenzgottesdienste

10. Januar 2021

- 9.30 Uhr Martinskirche: Gottesdienst (Kuhlmann)
auch im Livestream abrufbar über unsere Homepage
www.pfullingen-evangelisch.de
- 10.00 Uhr Magdalenenkirche: Gottesdienst (Rapp-Aschermann)
- 11.00 Uhr Thomaskirche: Gottesdienst (Kuhlmann)

Für die Teilnahme an diesen Gottesdiensten ist keine Anmeldung erforderlich!

Gottesdienstliches Opfer

Das Opfer am 1. Sonntag nach Epiphania ist für die Arbeit im eigenen Gemeindebezirk bestimmt.

Gerne können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen:

IBAN DE54 6405 0000 0000 6007 23

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Little Talks

Jeden Sonntag ab 18 Uhr gibt es eine kurze Andacht zum Mitfeiern für Zwischendurch. Sie findet sich auf den Homepages des CVJM Pfullingen und der Kirchengemeinde sowie auf Facebook.

Verkauf von Briefmarken, Trauerkarten, Zinkrauten

Zur unterstützenden Finanzierung der Renovierungsarbeiten an der Martinskirche haben wir eine neue Auflage von **Briefmarken** mit Motiven von der Martinskirche erstellt. Die Briefmarken sind im Gemeindebüro erhältlich.

Ein Bogen mit 10 Briefmarken zu jeweils 80 Cent erhalten Sie zum Preis von 15 Euro.

Darüber hinaus bieten wir 10 **Karten** mit 5 verschiedenen Motiven mit Einlegeblättern und passenden Kuverts, verpackt in einer hübschen Faltschachtel, zum Preis von 15 Euro an.

Auch die **Zinkrauten** vom Dach der Martinskirche, welche mit Motiven aus der Kirche bedruckt wurden, sind im Gemeindebüro zum Preis von 50 Euro je Stück erhältlich. Beim Kauf mehrerer Rauten gibt es einen Mengenrabatt.

Nachbarschaftshilfe

Wir bieten Ihnen weiter an, Ihre Einkäufe für Sie zu erledigen. Kontakt über: Bernd Weiler, Talackerstraße 15/6,

72793 Pfullingen, Tel.: 07121 492990, mobil: 0173 5715928